



FDP | 06.10.2017 - 16:15

---

## Jamaika-Projekte im Norden kommen gut voran



100 Tage ist die Jamaika-Koalition in Schleswig-Holstein im Amt und viele Kernprojekte sind [schon auf gutem Weg](#) [1]. "Das Vertrauensverhältnis zwischen allen Beteiligten ist gut und wird sogar noch stärker", konstatiert Wolfgang Kubicki, der Mitte Dezember den Sitz als FDP-Landtagsfraktionschef an Christopher Vogt übergeben will. Die Zusammenarbeit mit Union und Grünen im Land laufe "wirklich besser, als ich es vorher gedacht hatte", so Kubicki weiter. "Als es an die Sacharbeit ging, war es wie im Trainingslager: Alle haben straff gearbeitet, alle wollten das bestmögliche Ergebnis", erläutert er im Interview mit der Frankfurter Neuen Presse. "Das ist uns dann auch gelungen."

Etwa die Vorhaben des FDP-geführten Wirtschaftsministeriums für den Fortschritt im Land kommen blendend voran. An der Infrastrukturfront ist die Planung des Ausbaus der Rader Hochbrücke inzwischen in Berlin fest beschlossen, auch die liberale Wirtschaftspolitik für die kleinen und mittleren Unternehmen Schleswig-Holsteins zeigt schon erste Erfolge.

So hat sich Anfang Oktober im Wirtschaftsministerium erstmals ein Mittelstandsbeirat konstituiert, um die KMUs im Land zu stärken. "Mit diesem Berater-Gremium liefern wir nach 100 Tagen Amtszeit einen wichtigen Baustein auf dem Weg zu unserem Ziel, das mittelstandsfreundlichste Bundesland zu werden", betonte Wirtschaftsminister Bernd Buchholz (FDP) nach der Gründungssitzung in Kiel. Das Gremium solle Impulse für weniger Bürokratie, mehr Fachkräfte und Infrastrukturausbau liefern.

[Lesen Sie hier mehr über das neue Gremium.](#) [2]

---

Quell-URL: <https://www.liberales.de/content/jamaika-projekte-im-norden-kommen-gut-voran>

---

### Links

[1] <https://www.shz.de/17967851> [2] [http://www.schleswig-holstein.de/DE/Landesregierung/VII/Presse/PI/2017\\_neu/171006\\_mittelstandsbeirat.html](http://www.schleswig-holstein.de/DE/Landesregierung/VII/Presse/PI/2017_neu/171006_mittelstandsbeirat.html)